

Erstes großes TA-Netzwerk-treffen steht an



Die Arbeitssituation in den Labors ist für viele technischen Assistentinnen und Assistenten (TA) ähnlich: Ohne sie geht einfach kaum etwas, aber sie sind Einzelkämpfer/innen, haben wenig Austausch mit Kolleg/innen und befinden sich nicht selten in der Situation, Dinge klären zu müssen, bei denen Rat und Unterstützung von anderen Kolleg/innen wirklich hilfreich wären. „Das muss sich ändern“, beschlossen einige engagierte Kolleginnen und fingen an, ein Netzwerk für technische Assistentinnen und Assistenten aufzubauen. Zielstrebig und beharrlich machten sie sich ans Werk, recherchierten, sichten, überlegten, probierten aus, suchten

Unterstützung. Nun ist es so weit: Eine kleine Arbeitsgruppe bereitet ein Treffen für alle technischen Assistentinnen/ Assistenten der Goethe-Universität vor. Die ersten Schritte sind getan; das erste fachbereichsübergreifende Netzwerk-treffen kann stattfinden, und zwar am

Mittwoch, den 7. Oktober 2009 von 8:30-11 Uhr am Campus Riedberg in Raum N 100/015*. Unterstützt und moderiert wird das Treffen von der Personalentwicklung der Goethe-Universität.

Informationen zum Netzwerk: Elisabeth Kalden, Institut für organische Chemische und Chemische Biologie, Tel.:

798-29747, E-Mail: Elisabeth.Kalden@t-online.de (Stichwort: TA-Netzwerk) Anmeldung zum Netzwerk-treffen bitte bis 2. Oktober 2009 an Sandra Benecke, Personalentwicklung, Tel.: 789-28003, E-Mail: s.benecke@em.uni-frankfurt.de

Bettina Klassen, Personalentwicklung

**N 100 ist der Gebäudetrakt zwischen Chemie (Altbau) und Pharmazie/Biologie (Neubau). Wer durch den Haupteingang (links neben der Mensa) ins Gebäude kommt, findet direkt links die Pförtnerloge, und vor dem Verbindungsgang zwischen Alt- und Neubau liegt der Raum 0.15. ■*